

# Meyer, Karl

Stand: 18.06.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	28. November 1903
<b>Sterbedatum:</b>	25. August 1988
<b>Alternative Namen:</b>	Meyer, Karl-Heinrich
<b>Geburtsort:</b>	Mannheim
<b>Sterbeort:</b>	Brelingen <Wedemark>
<b>Wirkorte:</b>	Neapel; Proskau; Berlin; Hannover
<b>Tätigkeit:</b>	Gärtner; Gartenbauinspektor; Berufsschullehrer; Gartenbaudirektor; Hochschullehrer; Gartenarchitekt; Landschaftsarchitekt
<b>Akademischer Grad:</b>	Dipl.-Gartenbauinsp.

## Biographische Anmerkungen

1921-1924 Wanderjahre in Neapel (Botanischer Garten), in Nordost- und Zentralafrika; 1924-1928 Gärtnerlehre und Höhere Gärtnerlehranstalt Proskau; 1928 in Grönland und Schweden; 1928-1930 tätig an der Stadtgärtnerei Hannover; 1930-32 Lehr- und Forschungsanstalt Berlin-Dahlem; 1932 Diplom-Gartenbauinspektor; seit 1933 Berufsschullehrer in Hannover, daneben Bepflanzung der Gartenschau "Jadega" und des Geländes am neugeschaffenen Maschsees; 1936-1968 Leiter des Berggartens Hannover, 1945-1968 aller Herrenhäuser Gärten; 1949-1968 Vorlesungen über Gartenbaugeschichte an der TH Hannover; leitete seit 1956 die Wiederherstellung der Herrenhäuser Gärten, v.a. die Rekonstruktion des Großen Gartens nach barocken Vorbildern; 1968 Ruhestand; 1969-1978 verantwortlich für die Wiederherstellung des Barockgartens von Schloss Brühl; 1974 Stadtplakette Hannover

## Bibliographische Quellen

W 66/70, 3632 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 240

## Biographische Quellen

Niedersachsen-Lexikon (1969), S. 252 ; HBL (2002), S.253 ; Aus den Herrenhäuser Gärten. 2004, H. 3, S. 1-8 ; Brandenburger, Ellen: Zur Geschichte und Theorie der Gartendenkmalpflege. Vergleichende Analysen an Beispielen in Bamberg, Brühl und Großsedlitz. Bamberg 2011 (Schriften aus der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. 6), S. 322

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [10663996X](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 12.01.2016